

(Fortsetzung folgt.)



Knege anvertrauten jungen Schülern jensei-  
 tliche Sittlichkeitsverbrechen verübt zu haben.  
 Das Gericht verurtheilte den Angeklagten auf  
 drei Jahren Zuchthaus und zehn Jahren En-  
 terbüß. Beim Urtheilspruch führte der Vor-  
 sitzende aus, daß bei der Gemeingefährlichkeit  
 des Angeklagten auf eine derart hohe Strafe  
 erkannt werden mußte.

— Gebrauchsmuster sind eingetragen für R. Bischof in Stettin auf eine Magnesiumlichtlampe mit am Benzingeräth behälter angebrachten festen und abnehmbaren

— Gestern fand vor der Kölner Strafkammer die Verhandlung gegen den fünfzigjährigen Pensionatsinhaber Heid aus Kerpen statt. Derselbe war beschuldigt, an seiner

[illegible]



Arbeiterführer Uefer ist plötzlich am Gehirn-  
schlag gestorben.

Ein Telegramm aus St. Vincent berichtet, daß die Nachrichten von Stunde zu Stunde schlechter lauten. Die Ärzte und Krankenwärter befürchten eine neue Katastrophe. Ganze Familien sind umgekommen und auf allen Theilen der Insel liegen Haufen von Reichen. Militär, Behörden und Ueberlebende legen breite Laufgräben an, um die Leichen zu verbrennen.

Petersburg, 13. Mai. In Volskaja sind dieser Tage zwei Studenten gehängt worden, weil sie zu den Urhebern der letzten Bauernunruhen gehörten; verschiedenen anderen steht noch der Prozeß bevor. Die beiden Gehängten sind Verfasser eines gefälschten Ukas des Zaren, worin die Bauern aufgefordert wurden, gegen die Gutsbesitzer zu revoltiren, die sich ungleichmäßig große Ländereien angeeignet hätten, die eigentlich den Bauern gehören mußten.

Washington, 13. Mai. Die vom  
Präsidenten Roosevelt dem Repräsentanten-  
hause zugegangene Vorlage, betreffend eine  
Hilfsaktion für Martinique in Höhe von  
200 000 Dollars wurde mit 187 gegen neun  
Stimmen angenommen.

New-York, 13. Mai. Der Bürgermeister von Jersey-City hat für Mittwoch seine Anhänger zu einer Versammlung eingeladen, um für die Ueberlebenden auf Martinique Mittel zusammen zu bringen.

Telegraphische Depeschen.

Fort de France, 13. Mai. Man  
versichert, daß sich über tausend Gerechtete in  
den Ortschaften Carbet und Pilote, in der  
Nähe von St. Pierre, befinden. Man findet  
noch immer in der Umgegend der Stadt zahl-  
reiche Leichen, welche von Soldaten und Gen-  
darmen auf Scheiterhaufen verbrannt werden.  
Die Lavamassen fließen noch immer in brei-  
tem Strome von der Spitze des Kraters  
hinab, begleitet von heftigen Erschütterungen  
und donnerndem Getöse.

**Sommer-Seiden**  
und Foulardstoffe, letzte Neuheiten in einfachen  
und hochgelegenen Mustern in glatt, geschnitten u.  
in Privat- u. portu- und selbst direkt an Engros-  
Breiten. Tausende von Anerkennungs- u. Schreiben.  
Mustern franco. Doppeltes Preisporto nach der  
Schweiz.

**Seidenstoff-Fabrik-Union**  
**Adolf Grieder & Co., Zürich** (Schweiz).  
Kgl. Hoflieferanten.

**Börsen-Berichte.**  
Getreidepreis = Notirungen der Landwirth.

**Speisekammer für Pommeren.**  
 Am 13. Mai 1902 wurde für inländisches Getreide gezahlt in Mark:  
**Wag Stettin.** (Nach Ermittlung.) Roggen 150,00 bis —, Weizen 178,00 bis —, Sommerweizen —, Gerste —, Hafer —, Kartoffeln —.

**Ergänzungsnotirungen vom 12. Mai.**  
**Platz Berlin.** (Nach Ermittlung.) Roggen 150,00 bis —, Weizen 173,00 bis —, Gerste —, — bis —, Hafer 164,00 bis —.  
**Platz Danzig.** Roggen 148,00 bis —, Weizen 182,00 bis 186,00, Gerste 128,00 bis 130,00, Hafer 137,00 bis 162,00.

**Weltmarktpreise.**

Es wurden am 12. Mai gezahlt folgende Preise für Weizen:

Berlin in Mark per Tonne inkl. Fracht, Zoll und Spesen in:	
Newyork.	Voggen 149.00, Weizen 179.75.
Liverpool.	Weizen 178.50.
Odesa.	Voggen 147.75, Weizen 169.00.
Mosk.	Voggen 154.50, Weizen 171.75.

Magdeburg, 12. Mai.		Händler.	
Abendbörse.	1. Produkt	Terminpreise	Transito
fah Hamburg.		Per Mai	6.37 1/2 B., 6.45 B.

per Juni	6,40 G.	6,47½ B.	per Juli	6,47½ G.	6,55 B.
per August	6,62½ B.	per September	6,62½ G.	6,70 B.	per Oktober
per Dezember	6,95 G.	7,00 B.	per		

**Bremen, 12. Mai.** Börsen-Schluss-Vericht.  
Schmalz stetig. Lubs und Hirtens 51 $\frac{1}{2}$  Pf.  
Doppel-Eimer 52 $\frac{1}{2}$  Pf. — Speck stetig.

**Voraussichtliches Wetter**

für Mittwoch, den 14. Mai 1902.  
Etwas wärmer, bei aufklärendem Wind  
veränderlich, vorherrschend Sonnenschein mit ge-  
ringem Wolkenszug ohne wesentliche Niederschläge.

Sittin, den 13. Mai 1902.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung von porösen Steinen zum Aufbau  
der Feuermauer in Grabow (Gießereistraße) soll in  
Bege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

den 26. Mai 1902, Vormittags 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im Stadtbaubureau im Rathhause Zimmer 38 angelegter Termin verfloßen und mit entsprechender Aufschrift

Verbringungsunterlagen sind ebenfalls einzuzeichnen oder gegen Einfindung von 1 Mk per Postanweisung von dort zu beziehen, soweit der Vorrath reicht.

Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

**Pädagogium Löhn** bei Hirschberg in Schles.

Staatl. gemein. Lehranstalt in prächt. Lage des Riesengebirges. Gründliche Vorbereitung f. Prima u. Freiw. Examen. Kleine Klassen, bewährte Lehrkräfte, christlicher Religionsunterricht, körperliche Ausbildung, tägliche Spaziergänge, mässige Pension. Weitere Auskunft und Prospekte durch Dr. Hartung.

**Bock-Brauerei.**  
Täglich:  
Theater- und Spezialitäten-Vorstellung.  
Mittwoch, den 14. Mai 1902:  
Das war ich oder die böse  
Nachgarin.

**Eine verfolgte Unschuld.**  
Neues erstklassiges Spezialitäten-Programm.  
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr  
Breite wie bekannt.



